



## **Baulandentwicklung und Grünflächenentwicklung in Einklang bringen – Vertiefte Betrachtung der Bauprojekte in den Grünringen**

- Ratsantrag -

09.03.2021

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Der Rat bekennt sich ausdrücklich zum Erhalt des Freiraums und der Münsterländischen Parklandschaft. Besonderen Schutz genießen die Flächen der Grünordnung Münster.
2. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, bestehende Bauvorhaben und Planungen, die im Konflikt mit der Darstellung in der Grünordnung der Stadt Münster stehen, einer vertieften planerischen Betrachtung zu unterziehen.
3. Die Eingriffsfläche dieser Vorhaben in die Grünordnung ist zu bilanzieren, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Kompensation der möglichen Erheblichkeit sind bewertend und abwägend gegenüberzustellen.
4. Die Verwaltung erarbeitet bis Ende des 3. Quartals 2021 einen Beschlussvorschlag, wie mit den geplanten Bau- und Planungsvorhaben umgegangen werden soll und beteiligt die zuständigen Gremien des Rates der Stadt Münster. Bis zu diesem Beschluss werden die betroffenen Bau- und Planungsverfahren nicht weiter vorangetrieben.
5. Die Verwaltung bearbeitet weitergehend den Antrag der SPD-Fraktion „A-R/0065/2019 Grünflächen sichern und für den Klimaschutz entwickeln“, um zukünftige Konflikte zwischen Bau- und Planungsvorhaben und Grünordnung zu vermeiden.

### Begründung:

Bauprojekte und Planungen, die im Geltungsbereich der Grünordnung der Stadt Münster liegen bzw. diese randlich tangieren (z.B. Baugebiet Südlich im Moorhock, Am Sandbach, Frankenweg), sind seit vielen Jahren in der kritischen Diskussion, die weiteren Verfahrensschritte ruhen daher. Wenig hilfreich bei der Lösung von Konflikten ist hierbei die unmaßstäbliche und unscharfe Darstellung der Grünordnung in den Plänen der Stadt Münster. Auch lässt die Funktion dieser „Freiflächen“ für den Arten- und Klimaschutz zu wünschen übrig. Daher gilt es, den Grünring entsprechend des Ratsantrages der SPD vom

Oktober 2019 parzellenscharf abzugrenzen und zukünftige Nutzungsbeschränkungen und Entwicklungsziele darzustellen. In einem ersten Schritt sollen daher alle Bauprojekte und Planungen in und am Grünring, die in den letzten Jahren in die Kritik geraten sind, einer erneuten vertieften Betrachtung ihrer Eingriffserheblichkeit nach den gültigen gesetzlichen Standards und Vorgaben unterzogen werden. Dabei ist als Ziel ein Beschlussvorschlag zum finalen Umgang mit diesen Projekten zu erarbeiten und dem Rat der Stadt Münster vorzulegen.

gez.

Christoph Kattentidt  
Sylvia Rietenberg  
Jule Heinz-Fischer  
Andrea Blome  
Dr. Robin Korte  
Carsten Peters  
und Fraktion

gez.

Marius Herwig  
Doris Feldmann  
Lia Kirsch  
Ludger Steinmann  
und Fraktion

gez.

Tim Pasch  
Helene Goldbeck